



Erstes Schneesportcamp des RCZS in Arosa – ein voller Erfolg

Sieben Monoskibob-FahrerInnen und ebensoviel BetreuerInnen konnten das winterliche Arosa von der besten Seite kennen lernen.

Mit den einmalig guten Schneeverhältnissen und dem herrlichen Wetter hatten wir viel Spass und die besten Bedingungen im Skifahren weiter zu kommen. Unsere Gruppe war bunt gemischt, Männer wie Frauen vom Anfänger bis zur Weltmeisterin, Kadermitglieder und gemütliche Hobbyfahrer. Die guten Bedingungen, gepaart mit dem unterschiedlichsten Wissen unseres Teams waren beste Voraussetzungen voneinander viel zu lernen. Das nutzten wir dann auch intensiv. Skis und Geräte wurden untereinander ausgetauscht, Techniken beim Carven, Ein- und Aussteigen vom Monoskibob oder beim Sesselliftfahren einander abgeschaut und verglichen – so konnte jeder enorm von dem grossen Know how, das wir vereinten, profitieren.

Bei den super Verhältnissen der ersten zwei Tage wurde so viel wie möglich gefahren. Dass dann am dritten Skitag schlechtes Wetter angesagt wurde, war kein Unglück. So konnten die Muskeln geschont und die praktischen Erfahrungen auch theoretisch „eingerleibt“ werden. Einige liessen es sich nicht entgehen, sich in der „Berg-Oase“, dem von Mario Botta entworfenen Wellnessstempel des Hotel Tschuggen, verwöhnen zu lassen.

Auch das tief verschneite Arosa mit dem vielen Schnee auf den Dächern und den Pferdeschlitten in den Strassen wirkte wie im Märchen und erfreute unsere Gemüter. Im Hotel Allegra Isla wurden wir verwöhnt. Speziell die fantasievollen 4-gängigen Abendessen waren ein Hochgenuss. An der Bar oder beim Spielen liessen wir die Heldentaten des Tages nochmals Revue passieren...! [Bilder](#)

Walter P. Unternährer